

Fostering Sustainable, Balanced, Equitable, Place-based, and Inclusive Development of Rural-Urban Communities' Using Specific Spatial Enhanced Attractiveness Mapping **ToolBox**

Das Projekt, das sich über 14 Länder erstreckt, ist ein Folgeprojekt des PoliRural-Projekts. Beide Projekte zielen darauf ab, die ländlichen Gemeinden und Volkswirtschaften zu fördern. Dieses Ziel soll durch eine gründliche Analyse der ländlichen Region und der Übertragung von Instrumenten aus Städten auf die ländlichen Regionen erreicht werden. Schwerpunkte der Analyse im Projekt sind die Untersuchung der Auswirkungen von COVID19 auf ländliche Gemeinden, die Analyse des Kernpotenzials der betreffenden ländlichen Regionen und die Ableitung von maßgeschneiderten Lösungen.

Während der Projektlaufzeit ist geplant, die Arbeit mit den Akteuren auf der Webplattform Plan4All fortzusetzen. Plan4All ist eine offene Geodatenplattform zur Unterstützung von Planungsaktivitäten. Sie wurde während des vorangegangenen PoliRural-Projekts entwickelt und soll ihre Wirkung im aktuellen PoliRuralPlus-Projekt verstärken. PoliRuralPlus umfasst 9 Pilotregionen, die als "Living Labs" agieren. Die TH Deggendorf ist Teil des bayerischtschechischen Pilot, wobei ihre Hauptaufgabe darin besteht, das Wissen über Technologiecampus und regionale Gründerzentren auf die tschechische Seite zu übertragen.

Eckdaten

Kurztitel

PoliRuralPlus

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.01.2024 - 31.12.2026

Fördergeber

Horizon Europe

Projektträger

European Commission

Projektleitung

Prof. Dr. Wolfgang Dorner

Ziele

- Entwicklung von Methoden für regionale Aktionspläne
- Transfer des Know-hows aus städtischen Gemeinden in maßgeschneiderte Lösungen für ländliche Gemeinden
- Einrichtung eines "Living Labs", u. a. an der deutsch-tschechischen Grenze













































